



Zypern-Statement

Ein Aufruf zur Rückbesinnung auf eine gemeinsame europäische Identität

In Hinblick auf die bevorstehenden Europawahlen brachten die Mitglieder des strategischen Rates der YUFE-Allianz auf ihrem letzten Treffen in Nikosia ihre Besorgnis über die aktuellen politischen Entwicklungen zum Ausdruck. Sie stellten eine zunehmende Europaverdrossenheit und Ablehnung gegenüber einer gemeinsamen europäischen Identität und den damit verbundenen Werten fest.

Es ist unsere Pflicht...

als eine Allianz aus zehn jungen europäischen Universitäten eine Schlüsselrolle dabei zu spielen, den Weg in eine egalitäre, offene und soziale europäische Zukunft zu ebnen. Wir engagieren uns voll und ganz dafür, die nächste Generation von Studierenden im Sinne der europäischen Werte auszubilden. Um sicherzustellen, dass Europa in einer globalisierten Welt wettbewerbsfähig und unabhängig bleibt, können wir nicht riskieren, dass der europäische Kontinent in kleine, imaginäre Teile aufgesplittert wird, die nicht denselben Grundsätzen folgen. In unserer täglichen Arbeit stellen wir fest, dass wir gemeinsam noch stärker sind – als Hochschulen, als Gesellschaften und als Länder.

Deshalb fordert die YUFE-Allianz nachdrücklich...

die Rückkehr zu einer gemeinsamen europäischen Identität, die sich auf Demokratie und soziale Teilhabe stützt und die große Vielfalt unseres Kontinents einbezieht. Wir leben in einer bemerkenswerten Demokratie, die ein wirtschaftlich und sozial sicheres Umfeld für die kommenden Generationen gewährleistet. Wir können es uns einfach nicht leisten, dieses Sicherungssystem in Gefahr zu bringen. Als europäische Hochschulallianz und überzeugte Europäer:innen wollen wir Teil einer Gegenbewegung zu den sich entwickelnden anti-europäischen Bestrebungen sein.

Um unserem gesellschaftlichen Auftrag gerecht zu werden...

und zwar nicht nur als Garant für die Zukunft der europäischen Hochschulbildung, sondern auch für die Zukunft der europäischen Jugend, rufen wir zu kontinuierlicher und nachhaltiger Unterstützung auf. Die europäischen Universitäten spielen eine zentrale Rolle bei der Ausbildung ihrer Studierenden zu weltoffenen, hochqualifizierten und auf den Arbeitsmarkt vorbereiteten Menschen, die somit eine zentrale Rolle für ein geeintes, friedliches und wohlhabendes Europa spielen. Kontinuierliche Unterstützung gibt uns die Möglichkeit, in einer unbeständigen politischen Landschaft eine beständige Basis zu sein.

Nicosia, September 2023

Unterzeichner:innen:

Rianne Letschert, Rektorin der Universität Maastricht, und Vorsitzende der YUFE-Allianz

Margarita Kazdagli, Vorsitzende des YUFE Student Forum, Universität Zypern

Herman van Goethem, Rektor der Universität Antwerpen

Jutta Günther, Rektorin der Universität Bremen

Tasos Christofides, Rektor der Universität Zypern

Tapio Määttä, Akademischer Rektor der University of Eastern Finland,

Anthony Forster, Vizerektor der Universität Essex

Ángel Arias, Rektor der Universität Carlos III de Madrid

Przemysław Nehring, Prorektor Bildung, Nicolaus Copernicus Universität in Toruń

Snježana Prijic-Samaržija, Rektorin der Universität Rijeka

Daniel Mouchard, Rektor der Sorbonne Nouvelle Universität Miguel

Membrado, Chief Digital Officer, ETS Global

Andreani Karletti, YUFE Student Forum Secretary, Universität Zypern

Maria-Valerie Schegk, YUFE Generalsekretärin

Über YUFE

YUFE – Young Universities for the Future of Europe ist die wichtigste europäische Hochschulallianz, die 2019 und 2022 von der Europäischen Kommission ausgewählt wurde, um eine europäische Universität aufzubauen. Die YUFE-Allianz steht für einen radikalen Wandel in der Hochschulbildung mit dem Ziel, eine junge, studierendenzentrierte, offene und integrative europäische Universität zu etablieren. Alle YUFE-Universitäten sind eng mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in ihren Regionen verbunden.

In den vergangenen Jahren hat die YUFE-Allianz ihr Fundament für die Europäische Universität gelegt. Dabei hat sie Pilotprojekte für europäische, auf Studierende ausgerichtete Studienangebote entwickelt, Karrieremöglichkeiten für Mitarbeitende verbessert, sowie zur Lösung wichtiger regionaler Probleme in Europa beigetragen.

Der strategische Rat der Young Universities for the Future of Europe ist das höchste Entscheidungsgremium der Allianz und trifft sich regelmäßig, um die strategischen Richtungen und Meilensteine des Netzwerks zu lenken.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Maastricht University ↔ Nicolaus Copernicus University in Toruń ↔ Universidad Carlos III de Madrid University of Antwerp
↔ University of Bremen ↔ University of Cyprus ↔ University of Eastern Finland University of Essex ↔ University of
Rijeka ↔ Sorbonne Nouvelle University ↔ ETS Global

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind allein die der Autor:innen und spiegeln nicht
zwangsläufig die der Europäischen Union oder ihrer Bewilligungsbehörde. Weder die Europäische Union noch die
Bewilligungsbehörde können hierfür haftbar gemacht werden.